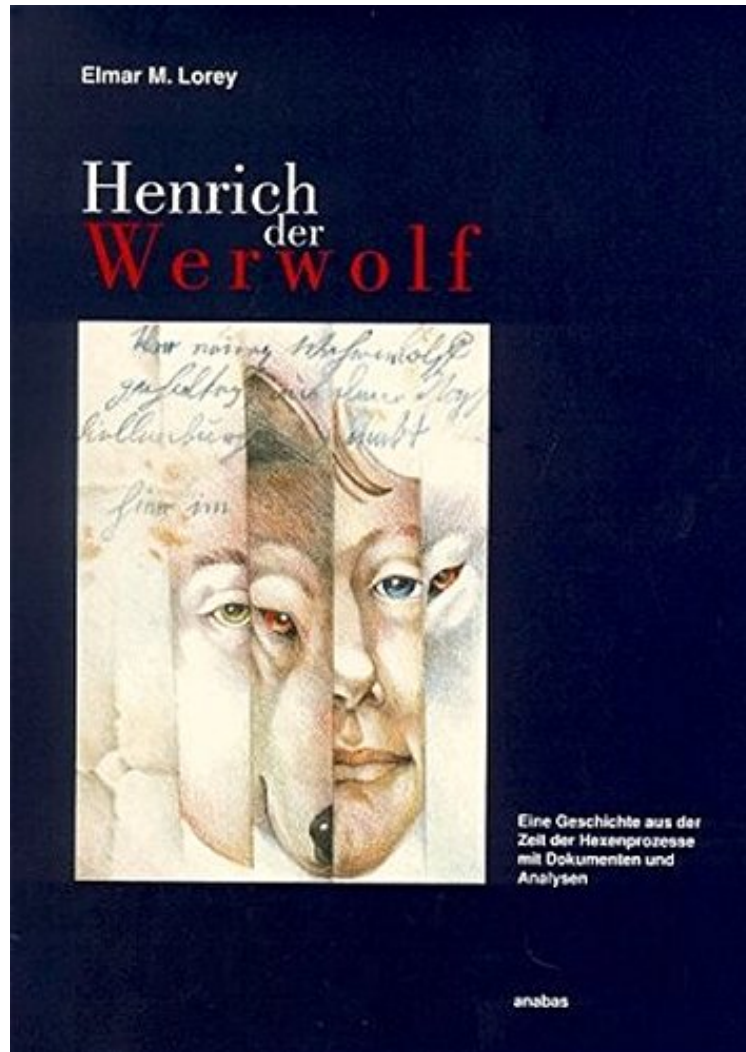


[Pdf free] Henrich der Werwolf: Eine Geschichte aus der Zeit der Hexenprozesse

Henrich der Werwolf: Eine Geschichte aus der Zeit der Hexenprozesse

Von Elmar M. Lorey

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #615048 in BcherVerffentlicht am: 1998-01-01Abmessungen: 9.80 x 1.06b x 7.17l, Einband: Gebundene Ausgabe352 Seiten | File size: 26.Mb

Von Elmar M. Lorey : Henrich der Werwolf: Eine Geschichte aus der Zeit der Hexenprozesse before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Henrich der Werwolf: Eine Geschichte aus der Zeit der Hexenprozesse:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ausfhrliche Rezension eines beeindruckenden Buches:Von Ein Kunde"Henrich der Werwolf" von Elmar M. LoreyWenn eine Zeit dem Teufel gewidmet war, dann die Zeit der wahnwitzigen Verfolgung angeblicher Dmonen und Hexen. Dieses Buch verschafft einen umfassenden berblick ber die viel zitierte Zeit der Verfolgungen Tausender

und räumt nicht nur mit verbreiteten Vorurteilen auf, es erklärt auch tiefgründig und anschaulich zugleich wie aus einer Zeit der Umwälzungen und Kriege eine der dunkelsten Epochen unserer Geschichte werden konnte. Wie so oft fragt man sich erschrocken: Warum? Wer der Antwort näher kommen will, muss dieses Buch lesen. Lorey geht weiter als andere Autoren, er rekonstruiert nicht nur die Geschichte eines Opfers. Der erzählende Teil füllt lediglich die ersten 33 Seiten während die restlichen 300 eine wohlgeordnete Sammlung und Analyse vieler Daten und Urkunden zur Entstehung des Hexenwahns sind. Der Autor liefert eine Panoramaaufnahme der magischen Welt des 15. bis 18. Jahrhunderts und der unterschiedlichen Methoden, angebliche Hexen zu identifizieren und hinzurichten. Auch eine Passage über Christianisierung und alte Götter, die Namens- und Gestaltgeber der dämonischen Wesen wurden, trägt ihren Teil zum Verständnis dieser verurteilten Zeit bei. Eine Abhandlung über den Wahnspekt der Verfolgung beschäftigt sich mit den Zeitumständen und dem religiösen wie sozialen Hintergrund der Entwicklungen. Die Hauptzeit der Hexenverfolgung während des 30-jährigen Krieges sei eine Zeit der Entbehrungen, der Unsicherheit und kollektiven Paranoia gewesen, geschürt von meist nicht weniger verstrickten Opportunisten und Fanatikern. Doch nicht alle waren aus reiner Angst vor Verhexung aktiv. Auch pure Profitgier und Hass waren oft Motive, den ungeliebten Nachbarn oder den eigenen Ehemann anzuzeigen, oft mit verheerenden Folgen, da unter Folter nicht selten eine Anschuldigungskaskade ausgelöst wurde, die manchmal bis in die höchsten sozialen Schichten einer Gemeinde Tod und Terror hervorrief. Ein hervorragendes Buch, das dem aufmerksamen Leser einen Gesamteindruck vermittelt, nicht nur einen Teilaspekt beleuchtet. Das Buch "Henrich der Werwolf" von Elmar Maria Lorey erschien in der 1. Auflage 1998 Anabas-Verlag, Frankfurt a. M. ISBN 3-87038-297-X1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hochinteressantes Sachbuch Von Michael Kirchschräger Elmar M. Lorey gilt als einer der tiefsten Kenner der Materie "Werwölfe". Leider arbeitet er nicht mehr auf diesem Gebiet, zumindest sagte er mir das in einem Gespräch. Das Buch "Henrich der Werwolf" stellt die Werwolf-Problematik und den Fall des Hirten Henrich Schfer umfangreich, sehr detailliert und außergewöhnlich quellenkritisch dar. Der Autor schreibt stilvoll, analysierend und klar verständlich. Für Freunde alter Handschriften gibt er am Ende seines Buches noch das Geständnis des "Wehrwolffs" im Original wieder sowie die deutsche Übertragung dazu. Das Buch des Grimme-Preisträgers Elmar M. Lorey (Hardcover, 352 Seiten, zahlreiche, seltene Abbildungen), der auch auf großen Internetseiten präsent ist und selbst über ein umfangreiches Internet-Archiv zum Thema Werwolf verfügt, ist ein klarer Kauf für jeden Kriminalia-Freund, der sich für den Bereich Aberglauben - Kriminalität interessiert. 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der wahre Hintergrund des Werwolfmythos Von Thorsten Wiedau Wer sich mit dem Mythos des Werwolfs sachlich und gleichermaßen gründlich auseinandersetzen will, kommt um dieses Buch nicht herum. Eine Geschichte aus der Zeit der Hexenprozesse mit Dokumenten und Analysen, sehr umfangreich bebildert und alle Facetten des Werwolfs ausleuchtend. Wichtig ist außerdem der Hinweis, dass die Prozesse gegen Werwölfe und Hexen nicht wie immer wieder behauptet im Mittelalter stattfanden, sondern zu Beginn der Neuzeit und Aufklärung... Das Buch ist in allen seinen Teilen unbestechlich und brillant geschrieben. Jedem Werwolfliebhaber und Interessiertem am Mittelalter/Aufklärungszeitalter sei dieses Buch wärmstens empfohlen, weil es mit Detailkenntnis Facetten der Geschichte beleuchtet die ansonsten wahrscheinlich absichtlich falsch dargestellt werden.

Kurzbeschreibung Der Autor dokumentiert nicht nur den konkreten Fall des Hirten Henrich aus dem 17. Jahrhundert, sondern schlägt einen weiten Bogen zu Werwolf-Geschichten aus aller Welt. Er gibt Einblicke in das Denken und Fühlen der Menschen jener Zeit und geht der Frage nach, warum die einen zu Tieren und andere zu Opfern wurden.